



Brunner besuchte Meyermühle auf der Biofach 2011

(17. Februar 2011) **Nürnberg** – Bei seinem Messerundgang über die Biofach 2011 in Nürnberg schaute Landwirtschaftsminister Helmut Brunner auch am Stand der Landshuter Meyermühle vorbei. Der neue Vorstand Michael Hiestand informierte den Minister über das vielfältige Sortiment der bundesweit größten Bio-Mühle. Die Meyermühle, die bereits seit über 25 Jahren Bio-Mehl produziert, verarbeitet jährlich rund 21 000 Tonnen Getreide aus ökologischem Anbau. Sie wurde schon mehrfach zertifiziert und für ihre nachhaltige und CO₂-neutrale Produktionsweise sowie ihr vielfältiges Umwelt-Engagement mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet.

Die Biofach in Nürnberg ist mit insgesamt rund 2 500 internationalen Ausstellern und rund 43 000 Fachbesuchern die Weltleitmesse für Bioprodukte. Der Freistaat ist hier als Deutschlands größtes Bioland traditionell stark präsent: In Bayern werden insgesamt 190 000 Hektar von über 6 300 Betrieben ökologisch bewirtschaftet. Damit stehen rund 30 Prozent aller deutschen Biobetriebe in Bayern. Über die Hälfte der in Deutschland produzierten Ökomilch kommt aus dem Freistaat. Außerdem gibt es hier mehr als 2 500 Be- und Verarbeitungsbetriebe von Ökolebensmitteln. Nach Aussage des Ministers schätzen immer mehr Menschen die Vorteile hochwertiger regionaler Produkte mit nachvollziehbarer Herkunft. Brunner hält deshalb bei der Zahl der Biobetriebe und der ökologisch bewirtschafteten Fläche dauerhaft Zuwachsraten von bis zu zehn Prozent für realistisch.

Achtung Redaktionen: Foto StMELF liegt bei. Abdruck honorarfrei. Auf dem Bild (v.l.): Bio-Fachberater Rudolf Kornek, Landwirtschaftsminister Helmut Brunner und Meyermühlen-Vorstand Michael Hiestand.